



Pure Health Care

August 2024

S. 3–5

Alltagsgestaltung im
Seniorenzentrum:
Zeitvertreib oder
Förderung der Ressourcen?

S. 6

Neue Technologie bei
den Proskin Pants



Alltagsgestaltung im Seniorenzentrum: Zeitvertreib oder Förderung der Ressourcen?

Ganzheitliche Gesundheitslösungen

Liebe Leserinnen und Leser

Als Fachberater im Health Care-Bereich mit langjähriger Erfahrung im Gesundheitswesen habe ich mich der ganzheitlichen Beratung unserer Kunden verschrieben. Diese umfasst sämtliche Bereiche des Warenflusses, von der Optimierung des Bestellprozesses bis hin zur effizienten Warenlagerung. Unser Ziel ist es, Komplettlösungen für Altersheime und Spitäler zu entwickeln, die eine umfassende und nachhaltige Umstellung ermöglichen. Zusätzlich zu diesen Beratungsdienstleistungen bieten wir auch spezialisierte Produktschulungen an. Insbesondere Schulungen zu Inkontinenzprodukten, die das technische und fachliche Wissen des Pflegepersonals vertiefen, sind bei unseren Kunden sehr beliebt.

In der aktuellen Ausgabe liegt unser Hauptaugenmerk auf der Aktivierungstherapie in Altersheimen. Ein Beispiel für die erfolgreiche Umset-

zung dieser Therapieform finden wir im Seniorenheim Gritt, das idyllisch im Kanton Baselland gelegen ist. Mit Gritt Seniorenheim verbindet uns eine langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit, und wir freuen uns, dass uns die Möglichkeit gegeben wurde, Frau Küppers und Frau Belarbi zu diesem Thema zu interviewen. Ihre wertvollen Einblicke und Erfahrungen werden sicherlich dazu beitragen, die Bedeutung und die positiven Auswirkungen der Aktivierungstherapie für Senioren und Seniorinnen noch deutlicher hervorzuheben.

Wir hoffen, dass diese Ausgabe Ihnen interessante und nützliche Informationen bietet und zur Weiterentwicklung und Optimierung der Pflegeprozesse in Ihren Einrichtungen beiträgt.

Daniel Scherrer
Fachberater Health Care

Alltagsgestaltung ist ein ganzheitlicher Ansatz, der die körperlichen, geistigen und emotionalen Fähigkeiten von Menschen fördert und erhält. Besonders ältere Menschen und Personen mit chronischen Krankheiten oder Behinderungen profitieren von dieser Therapieform. Ziel ist es, die Selbstständigkeit der Teilnehmenden so lange wie möglich zu bewahren, ihr Wohlbefinden zu steigern, soziale Interaktionen zu fördern und die geistige wie die körperliche Gesundheit zu stärken.

Eine junge Disziplin: Erster Lehrgang 1973 in Zürich
Die Wurzeln der Aktivierung liegen bei der Ergotherapie. 1973 wurde in Zürich der erste Lehrgang für Aktivierungstherapeuten durchgeführt. Ein Konzept, das sich am Anfang stark auf die Beschäftigung von geriatrischer und mehrfach behinderter Erwachsener richtete, passte bald nicht mehr auf die gestiegenen Bedürfnisse von Bewohnenden in Altersheimen, bei denen noch viele Ressourcen vorhanden waren.

Über die Jahre hat sich die Therapieform weiterentwickelt und integriert heute moderne Erkenntnisse aus der Gerontologie, Rehabilitation und Psychologie. Ihre Relevanz nahm mit der steigenden Lebenserwartung und dem wachsenden Bewusstsein für die Bedeutung der Lebensqualität im Alter zu. Das Image des «kreativen Bastelns» hat die Alltagsgestaltung in den letzten Jahren definitiv ablegen können. Heute fördert und fordert die gezielte Aktivierung die Teilnehmenden ihrer Leistungsfähigkeit entsprechend. Das Hauptziel ist nicht die Beschäftigung, sondern die Erhaltung der vor-

handenen Ressourcen. Dazu gehören sinnvolle Tätigkeiten, die auch die Interaktion mit anderen beinhaltet, wie beispielsweise die Produktion und der Verkauf von selbst hergestellten Produkten.

Eine Disziplin mit breitem Spektrum

So vielfältig wie die Bedürfnisse und das Leistungsniveau der Teilnehmenden ist, so reichhaltig ist die Palette der Möglichkeiten. Ein kleiner Auszug:

Physische Aktivierung: Leichte Gymnastik, Spaziergänge, Tanzen, Gartenarbeit

Kognitive Übungen: Gedächtnistraining, Rätsel, Gesellschaftsspiele, Lesen und Diskutieren

Emotionale und soziale Aktivierung: Kreative Aktivitäten wie Malen, Musizieren, tiergestützte Therapie, Biografiearbeit

Alltagsorientierte Aktivitäten: Kochen, Haushaltsaufgaben, gemeinsame Gartenarbeit

Sensorische Stimulation: Aromapflege und -therapie, taktile Stimulation, Lichttherapie

Kommunikationsförderung: Gesprächsgruppen, Rollenspiele

Technologische Hilfsmittel: Computergestützte Übungen, virtuelle Realität

Alltagsgestaltung im GRITT Seniorenzentrum: Für die Gesundheit und Freude am Leben

Ein Paradebeispiel, wie erfolgreiche Alltagsgestaltung aussehen kann, bietet das GRITT Seniorenzentrum im idyllischen Waldenburger Tal. Mit einem breiten Spektrum an Aktivitäten fördert das Team die Lebensqualität und das Wohlbefinden der Bewohnenden.

Die Vielfalt lässt keine Wünsche offen: Das Wochenprogramm umfasst unter anderem Gottesdienste, gemeinsame Singstunden, Kochkurse, Laufgruppen und Turnübungen im Sitzen und Stehen. Neu im Angebot ist eine Männergruppe, in der mit Holz gearbeitet und geschliffen wird. Zudem werden immer wieder Konzerte und Veranstaltungen organisiert mit externen Künstlern von der Region. Doch das ist noch lange nicht alles: Wir kooperieren eng mit Schulen, Kindergärten und der Kita. Die Bewohner treffen sich regelmässig mit den Kindern der Kita, um gemeinsam zu basteln oder Märchen vorzulesen. Schulklassen besuchen uns für Spielvormittage, und auch der Räbeliechtli-Umzug findet hier im Zentrum statt.

Das Herzstück des Programms

Ein besonderes Highlight der Aktivierungsangebote im GRITT Seniorenzentrum sind die tierischen Besuche. Die Bewohnenden erhalten regelmässig Besuch vom Herzenshund Willow, zwei Kaninchen und ab und zu von zahmen Hühnern. Die besonderen Momente wecken Erinnerungen an die Kindheit der Bewohnenden, von denen die meisten in der ländlichen Umgebung aufgewachsen sind, und fördern so positive Emotionen von Freundschaft und Beziehung.

Die tierischen Besuche erfordern eine hohe Flexibilität und ein starkes Engagement der Mitarbeitenden. «Es ist uns wichtig, dass wir eine gute Beziehung zu den Tieren und ihren Besitzern aufbauen und diese auch pflegen», erklärt Marion Küppers, die stellvertretende Leitung der Alltagsgestaltung.

...sind Begegnungen mit den Lamas

Ein besonderes Highlight im GRITT Seniorenzentrum ist das Lamatrekking. Mehrere Lamas sind jeweils über den Sommer zu Besuch. Die Freude der Bewohnenden an den Tieren ist gross, es gibt aber auch traurige Mo-

mente: eines der Jungtiere ist tragischerweise verstorben, was sowohl die Bewohnenden als auch das Team sehr berührt hat.

Wie kommen die Aktivitäten bei den Bewohnenden an?

Die Resonanz auf die angebotenen Aktivitäten ist durchweg positiv. Nebst den Tierbesuchen sind die Turnstunden und Tanznachmittage besonders beliebt. Diese Bewegungsaktivitäten fördern die körperliche Fitness, die soziale Interaktion und das Gemeinschaftsgefühl. Die alten Lieder erinnern die Bewohnenden an früher und lassen glückliche Momente aufkommen.

Für die erfolgreiche Durchführung der Aktivierungsprogramme, insbesondere der Tierbesuche, bedarf es einer umfassenden Planung, regelmässiger Schulungen und einer engen Zusammenarbeit mit externen Partnern. Zudem ist es wichtig, auf die individuellen Bedürfnisse der Bewohnenden einzugehen und die Aktivitäten entsprechend anzupassen. Das Team muss flexibel und kreativ sein, um den unterschiedlichen Anforderungen gerecht zu werden.

Kalypso & Ken



Tovertafel

Eine beliebtes Angebot Ihres Zentrums sind die Tierbesuche. Welche Herausforderungen und Erfolge haben Sie bei der Einführung und Durchführung in Ihrer Einrichtung erlebt?

Marion Küppers: Die Besuche von Tieren erfordert viel Planung und Engagement. Es ist wichtig, sowohl die Bedürfnisse der Bewohnenden als auch die der Tiere zu berücksichtigen. Die Tiere bringen eine besondere Dynamik in den Alltag und fördern das Wohlbefinden und die soziale Interaktion.

Ein weiteres Highlight ist die Tover Tafel, die in Ihrer Alltagsgestaltung eingesetzt wird. Wie funktioniert sie und welche Vorteile bietet sie speziell für Menschen mit Demenz?

Natascha Belarbi (Leitung Alltagsgestaltung & Tagesstätte): Die Tover Tafel ist ein interaktiv arbeitendes Multimediagerät, das speziell für Menschen mit Demenz entwickelt wurde. Sie projiziert verschiedene Spiele und Aktivitäten auf einen Tisch, die die kognitiven und motorischen Fähigkeiten der Bewohnenden fördern. Unsere Bewohnenden sind begeistert, da es keine Gewinner und Verlierer gibt und die Spiele so allen ein Erfolgserlebnis bieten.

Welche Fortschritte und Veränderungen haben Sie bei den Bewohnenden beobachtet, die regelmässig an den Aktivitäten teilnehmen?

Natascha Belarbi: Es gibt Verbesserungen in der sozialen Interaktion, der emotionalen Stabilität und der kog-

nitiven Fähigkeiten. Besonders bei Bewohnern mit Demenz sehen wir, dass sie durch die regelmässigen Aktivitäten aktiver und aufmerksamer werden. Diese positiven Veränderungen bestätigen uns in unserem Ansatz und motivieren uns, weiterhin innovative und individuelle Aktivierungsangebote zu entwickeln.

Wie integrieren Sie Angehörige und das Pflegepersonal in den Prozess der Alltagsgestaltung?

Marion Küppers: Im GRITT sind Familien immer willkommen. Wir pflegen regelmässigen Kontakt mit den Angehörigen und informieren sie über alle Aktivitäten sowie das Befinden ihrer Familienmitglieder. Im Gritt herrscht eine familiäre Atmosphäre, die das Wohlbefinden und die Lebensqualität unserer Bewohner nachhaltig fördert. Wir legen grossen Wert darauf, dass unsere Aktivitäten den Bedürfnissen und Interessen der Bewohnenden entsprechen und führen Bewohnerversammlungen durch, um Feedback und neue Ideen zu sammeln.



Interviewpartnerinnen GRITT Seniorenzentrum
Marion Küppers, Pflegefachfrau, Palliativspezialistin, geriatrische Pflegeexpertin, verantwortlich für die Pflegeentwicklung (links im Bild)
Natascha Belarbi, Aktivierungsfachfrau, Leitung Alltagsgestaltung & Tagesstätte (rechts im Bild)

gritt
Seniorenzentrum Waldenburger Tal

GRITT Seniorenzentrum Waldenburger Tal, Basel-Land
140 Plätze | Tagesstätte



Länger trocken,
besser geschützt

DIE PROSKIN PANTS DER NEUEN GENERATION!



LÄNGER ANHALTENDER SCHUTZ FÜR NOCH MEHR SICHERHEIT DURCH NEUE SAUGKERN-TECHNOLOGIE

Dünnes, weiches, atmungsaktives, textilähnliches Material für Hautgesundheit und Komfort mit körpernaher Passform



Farbige Fäden an der Taille
Erleichtern die Erkennbarkeit der Saugstärke und markieren die Rückseite des Produkts

Weiche Auslaufbarrieren
für optimalen Auslaufschutz in der Anwendung



NEUER absorbierender Saugkern

- Hält länger trocken*
- Langanhaltender Schutz**
- Der Hautgesundheit zuliebe

* gegenüber aktuellen ProSkin Pants
** unter Einhaltung klinischer Richtlinien

Geruchsneutralisierer
Neutralisiert Gerüche für ein zusätzliches Gefühl von Sicherheit



Mit bewährter FeelDry™ Advanced-Technologie
absorbiert Flüssigkeit von der Oberfläche schneller und hält die Haut trocken



TENA Pants Super Pro Skin Small

saugfähige Einweghose, 100% atmungsaktiv, Odour Control Geruchsbinder, Hüfte 65 - 85 cm, Farbcode: grün, 4 x 12 Stück

Art.-Nr. 12339
MiGeL-Nr. 15.01.03.00.1

Paket à 48 Stück



TENA Pants Super Pro Skin Medium

saugfähige Einweghose, 100% atmungsaktiv, Odour Control Geruchsbinder, Hüfte 80 - 110 cm, Farbcode: grün, 12 Stück

Art.-Nr. 12340
MiGeL-Nr. 15.01.03.00.1

Paket à 48 Stück



TENA Pants Super Pro Skin Large

saugfähige Einweghose, 100% atmungsaktiv, Odour Control Geruchsbinder, Hüfte 100 - 135 cm, Farbcode: grün, 4 x 12 Stück

Art.-Nr. 12341
MiGeL-Nr. 15.01.03.00.1

Paket à 48 Stück



TENA Pants Plus Pro Skin

saugfähige Einweghose, 100% atmungsaktiv, Odour Control Geruchsbinder, Medium, Hüfte 80 - 110 cm, Farbcode: blau, 4 x 14 Stück

Art.-Nr. 40309
MiGeL-Nr. 15.01.02.00.1

Paket à 56 Stück



TENA Pants Plus Pro Skin

saugfähige Einweghose, 100% atmungsaktiv, Odour Control Geruchsbinder, Large, Hüfte 100 - 135 cm, Farbcode: blau, 4 x 14 Stück

Art.-Nr. 40318
MiGeL-Nr. 15.01.02.00.1

Paket à 56 Stück



TENA Pants Plus Pro Skin

saugfähige Einweghose, 100% atmungsaktiv, Odour Control Geruchsbinder, X-Large, Hüfte 120 - 160 cm, Farbcode: blau, 4 x 12 Stück

Art.-Nr. 40319
MiGeL-Nr. 15.01.02.00.1

Paket à 48 Stück

Unveränderte Produktvorteile

-  Dreifachschutz für Trockenheit, Sanftheit zur Haut und Auslaufschutz zum Erhalt der natürlichen Hautgesundheit.
-  Dermatologisch von der unabhängigen Skin Health Alliance getestet, zertifiziert und für gut befunden.
-  Mit dem TENA Protects-Programm reduzieren wir unseren CO₂-Fussabdruck bis 2030 schrittweise um 50 %.



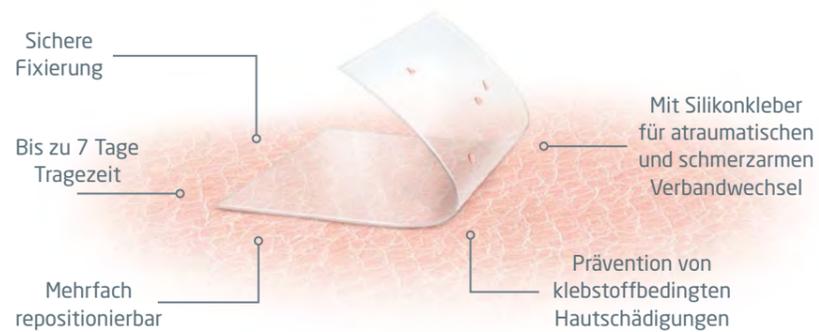
Mehr Infos
zum Leukoplast®
skin sensitive
Sortiment



#HealingMeSoftly

Die Leukoplast® skin sensitive Familie -
Zuverlässiger Halt, sanfte Entfernung.

Die Vorteile der Leukoplast skin sensitive Technologie:



www.leukoplast.ch

Leukoplast®

Wound care in best hands

Empfindliche Haut: eine tägliche Herausforderung im medizinischen Alltag

Fixierungen und Wundverbände sind ein wesentlicher Bestandteil der täglichen Routine in der medizinischen Versorgung.

Das Anlegen und Entfernen dieser Verbände kann jedoch zu vermeidbaren Hautschädigungen führen, wobei der Kleber eine bedeutsame Rolle spielt. Dies gilt vor allem für empfindliche und geschädigte Haut, die besonders geschützt werden muss.

Welche Patientengruppen sind besonders betroffen?

-  Ältere Patienten
-  Neugeborene und Kleinkinder
-  Patienten, die bestimmte Medikamente erhalten
-  Patienten, bei denen häufige Verbandwechsel erforderlich sind
-  Patienten, die krankheitsbedingt an einer empfindlichen Haut leiden

Die Leukoplast® skin sensitive Produktreihe:

Leukomed® skin sensitive

Vlieswundverband
mit Wundauflage

- Strahlenindifferent
- Atmungsaktiv und flexibel
- Perfekt zur Abdeckung von Operationswunden

steril



Leukomed® T plus skin sensitive

Wasserdichter Folienverband
mit Wundauflage

- Mit extrem saugfähigem Wundpad
- Kann bis zu 7 Tage getragen werden

steril



Leukoplast® skin sensitive

Rollenpflaster

- Repositionierbar und atmungsaktiv
- Für die Fixierung von Wundverbänden oder für die Sekundärfixierung
- Leicht von Hand abreissbar



Hypafix® skin sensitive

Für die grossflächige Fixierung

- Niedriges Allergiepotential
- Für die Fixierung von Wundverbänden oder für die Sekundärfixierung
- Hoher Tragekomfort durch querelastisches Vlies



www.leukoplast.ch

Leukoplast®

Wound care in best hands



www.leukoplast.ch

Leukoplast®

Wound care in best hands



Mit den CARE CON Urinalkondomen werden neue Masstäbe an Tragekomfort, Halt und Zuverlässigkeit gesetzt. Durch eine einzigartige, speziell konzipierte Materialstärke legt sich das Silikonmaterial so sanft an die Haut an, ohne etwaige Falten zu bilden. Dadurch wird der Tragekomfort, die Passgenauigkeit und die Sicherheit gewährleistet. Der hochwertige Kleber bietet sicheren Halt, ohne Rückstände beim Abrollen.

CARE CON Urinalkondome.

Mit Sicherheit und hohem Tragekomfort.

Die CARE CON Urinalkondome sind in folgenden Ausführungen erhältlich:

CARE CON comfort | Typ I | der Standard für Anforderungen vieler Anwender | Schaftlänge: 8,0 cm | Klebefläche: 4,5 cm
 25mm: Art.-Nr. 38310.0 | 28mm: Art.-Nr. 38310.1 | 30mm: Art.-Nr. 38310.2 | 32mm: Art.-Nr. 38310.3 | 36mm: Art.-Nr. 38310.4
 41mm: Art.-Nr. 38310.5

CARE CON special | Typ II | für Anwender mit kurzem, retrahierten Penis | Schaftlänge: 5,0 cm | Klebefläche: 4,0 cm
 25mm: Art.-Nr. 38311.0 | 28mm: Art.-Nr. 38311.1 | 30mm: Art.-Nr. 38311.2 | 32mm: Art.-Nr. 38311.3 | 36mm: Art.-Nr. 38311.4
 41mm: Art.-Nr. 38311.5

CARE CON active | Typ III | für sportliche und sehr aktive Anwender | Schaftlänge: 8,0 cm | Klebefläche: 7,0 cm
 25mm: Art.-Nr. 38312.0 | 28mm: Art.-Nr. 38312.1 | 30mm: Art.-Nr. 38312.2 | 32mm: Art.-Nr. 38312.3 | 36mm: Art.-Nr. 38312.4
 41mm: Art.-Nr. 38312.5

Zur optimalen Versorgung passen die Urinbeutel und Haftsysteeme der GHC, unter anderem:



CARE FLOW UB 750US, 750ml
 Schlauchlängen: 10cm, 30cm
 10cm Schlauch: Art.-Nr. 24512.0
 10cm Schlauch: Art.-Nr. 35593.0



CARE FIX Kletthalteband
 Universal, 70cm
 Art.-Nr. 38108.0



CARE FLOW UB 2000US, 2000ml
 Schlauchlängen: 90cm, 130cm
 90cm Schlauch: Art.-Nr. 34973.0
 130cm Schlauch: Art.-Nr. 35246.0



CARE FLOW UB 2000A Bettbeutel

Einmalbettbeutel, Schlauchlänge 110 cm, steril, 2000 ml

Art.-Nr. 35664
 MiGeL-Nr. 15.15.04.00.1

1 Stück



CARE FLOW UB 2000E Bettbeutel

Schlauchlänge 90 cm, steril, 2000 ml

Art.-Nr. 34972
 MiGeL-Nr. 15.15.04.00.1

Paket à 10 Stück



CARE FLOW UB 2000US Bettbeutel

2000 ml, unsteril, 90 cm

Art.-Nr. 34973
 MiGeL-Nr. 15.15.03.00.1

Paket à 10 Stück



CARE FLOW UB 500 Beinbeutel

steriles 3-Kammer Beinbeutelsystem für den mobilen Anwender, Füllvolumen 500 ml, steril, Schlauchlänge 30 cm

Art.-Nr. 34978
 MiGeL-Nr. 15.14.04.00.1

Paket à 60 Stück



CARE FLOW UB 500 Beinbeutel

steriles 3-Kammer Beinbeutelsystem für den mobilen Anwender, Füllvolumen 500 ml, steril, Schlauchlänge 10 cm

Art.-Nr. 35503
 MiGeL-Nr. 15.14.04.00.1

1 Stück



CARE FLOW Katheter-ventil mit Kippventil

steril

Art.-Nr. 35656
 MiGeL-Nr. 15.13.01.01.1

Paket à 5 Stück



GHC CARE FLOW PVC Bettbeutelhalterung

Plastik, blau

Art.-Nr. 34985
 MiGeL-Nr. 15.15.99.01.1

1 Stück

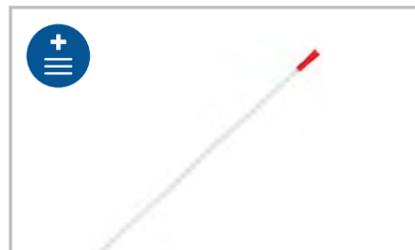


CARE FLOW PVC trans-urethraler Einmalkatheter

transparenter Einmalkatheter, steril, Nelatonspitze, 20 cm, CH 12, für die Frau

Art.-Nr. 40786
 MiGeL-Nr. 15.10.02.00.1

Paket à 100 Stück



CARE FLOW PVC trans-urethraler Einmalkatheter

transparenter Einmalkatheter, steril, Nelatonspitze, 40 cm, CH 16, für den Mann

Art.-Nr. 34930
 MiGeL-Nr. 15.10.02.00.1

Paket à 100 Stück



WEBSTAR News

Symposium

Swiss Anaesthesia
in Interlaken

07. – 09.11.24

ARODEMS,
in Lausanne

07.11.24

23. St. Galler Airway
Management Sym-
posium in St. Gallen

15. – 16.11.24

Erfolgreicher Pflegekongress in Suhr: Ein Rückblick

Der Pflegekongress bot eine Fülle an spannenden Vorträgen, interessanten Gesprächen und wertvollen Begegnungen. Unsere Experten standen an unserem Stand den Besuchern für Beratungen zur Verfügung und nutzten die Gelegenheit, um neue Kontakte zu knüpfen und bestehende Beziehungen zu vertiefen. Die zahlreichen interessanten Gespräche bestätigten erneut die Bedeutung des Austauschs in der Pflegebranche. Wir bedanken uns herzlich bei allen Besuchern für ihr reges Interesse und freuen uns schon auf die kommenden Veranstaltungen.



printed in
switzerland

